

Doppelspiele in der Regionalliga

Grundsätzliches (Theorie):

- eine der wenigen Gelegenheiten, in denen das noch möglich ist (viele Turniere SA, S1 oder S2 bieten das nicht mehr an)
- wichtiger Beitrag zum Teamgefühl
- „reine“ Doppelspezialisten und „Ersatzspieler“ können zum Einsatz kommen

Realität Sommer 2022 Regionalliegen H65:

- In der Gruppenphase gab es insgesamt 264 Doppel (die gespielt werden sollten) (45 in SW, 51 in NO; 84 in W und 84 in SO)
- Bei 125 (ca.47%) von den 264 wurde kein einziger Ball gespielt (zusätzlich wurden 3 abgebrochen)
- Im NO wurde mit Abstand am meisten Doppel gespielt (nur 7 von 51 wurden nicht gespielt - 3 davon im Endspiel)
- Im SW, West und SO gab es keinen Spieltag, an dem alle Doppel gespielt wurden
- Es gab einen Spieltag in West und zwei Spieltage in SO an dem kein einziges Doppel gespielt wurde
- Nicht gespielte Doppel und deren „Aufteilung“ könnte zur Wettbewerbsverzerrung im Abstiegskampf geführt haben
- Doppelspezialisten haben keine Lust mehr ihre Zeit im Standby zu verbringen/verschwenden - erst recht nicht bei weiter Anreise
- In der deutschen Endrunde wurden am ersten Tag alle und am letzten Tag kein Doppel gespielt

Statistik nach RL:

- NO - siehe oben
- SW - bei 17 von 45 Doppeln wurde kein einziger Ball gespielt
- West - bei 40 von 84 Doppeln wurde kein einziger Ball gespielt
- SO - bei 61 von 84 Doppeln wurde kein einziger Ball gespielt

Vorschlag: Doppelspiele sollten vor den Einzelspielen stattfinden. - RL H65 als Pilot in 2023

Vorteile:

- Es werden viel mehr Doppel gespielt
- Das Teamgefühl wird positiv unterstützt
- Doppelspezialisten kommen vermehrt zum Einsatz
- 6 Spieler können an jedem Spieltag gleich loslegen
- Wettbewerbsverzerrungen im Abstiegskampf durch geschenkte Doppel sind unwahrscheinlich
- Nach den Doppeln ist noch nichts entschieden aber die Bedeutung ist aufgewertet vor allem in den Endspielen (u.a. Finaltag DM) würden Doppel gespielt und zusätzliche Spannung sorgen

mögliche Nachteile:

- Einzel werden nicht zu Ende gespielt (ist aber deutlich weniger wahrscheinlich als beim Doppel) – wer gibt schon ein Einzel auf oder mag dies nicht spielen
- Plätze werden länger den Klubmitgliedern vorenthalten (da in W, SW und SO in der Woche gespielt wird aber eigentlich kein echtes Problem)

Allgemeine Anmerkung: Mannschaftsspiele sind für die guten Spieler für die DTB Rangliste fast immer Streichergebnisse. Dann sollte es wenigstens den Spaß beim Doppel geben